

# Kienasts Remis macht den Klassenverbleib so gut wie sicher

## 2. Schach-Bundesliga Süd Schott bleibt Tabellenführer

Von unserem Redakteur Peter H. Eisenhuth

■ **Mainz.** Als die Kollegen an den anderen sieben Tischen ihre Arbeit eingestellt hatten, hing es von Jörg Kienast ab, ob der TSV Schott Mainz auch nach dem vierten Spieltag Tabellenführer der Zweiten Schach-Bundesliga Süd bleiben würde. Die Situation im Endspiel am achten Brett: Der Mainzer hatte gegenüber Sebastian Fischer einen Minusbauern, „und das hätte theoretisch noch danebengehen können“, erläuterte Schott-Manager Erich Siebenhaar. „Der Gegner mit seinen drei Bauern konnte etwas probieren, ohne Angst haben zu müssen, dass er zu viel riskiert. Jörg dagegen durfte sich keinen Fehler leisten, um das Remis nicht zu gefährden.“

Nun, Kienast leistete sich auch keinen Fehler und holte so den halben Punkt, der seiner Mannschaft noch zum Sieg gegen die Stuttgarter Schachfreunde gefehlt hatte. Zu einem Sieg, der mit 4½:3½ knapper ausfiel, als die Mainzer das erwartet hatten.



Jörg Kienast behielt die Nerven und holte das entscheidende Remis zum 4,5:3,5-Sieg. Foto: Bernd Eßling

TSV Schott Mainz - Stuttgarter SF 4½:3½

1. Krivonosov - Strunski 1:0;
2. Dann - Krassowizkij 0:1;
3. Cicak - Neymann 1:0;
4. Balcerak - Nebolsina 0:1;
5. Bewersdorff - Kvetny ½:½;
6. Schenderowitsch - Lorscheid ½:½;
7. Göbel - Mäurer 1:0;
8. Kienast - Fischer ½:½.

Nicht auf der Verlustrechnung waren die Partien am zweiten und vierten Brett. „Matthias Dann ist nicht schlechter als Jaroslav Krasowizkij, und Jakob Balcerak ist eigentlich viel stärker als Vera Nebolsina“, sagte Siebenhaar. „Zumal beide mit Weiß spielten.“ Doch Dann hatte offenbar keinen guten Tag erwischt. Und Balcerak stand gegen die Großmeisterin auf Gewinn, tappte jedoch in eine Falle, die ihm die 22 Jahre alte Russin gestellt hatte. „Wahrscheinlich hat er gegen das Mädchen nicht so konsequent und konzentriert gespielt wie sonst“, vermutete der Manager. Jedenfalls lag seine Mannschaft, nachdem Oliver Bewersdorff und Michael Schenderowitsch am fünften beziehungsweise sechsten Brett remisiert hatten, mit 1:3 zurück.

### Schwarze Figuren schlugen zu

Das sah nicht gut aus für den Tabellenführer, der mit einem Erfolg über die Schwaben den Klassenverbleib so gut wie sicherstellen wollte – doch dann schlugen drei Mainzer mit den schwarzen Figuren zu: Oleg Krivonosov, Slavko Cicak und Youngster Constantin Göbel gewannen ihre Partien und versetzten Jörg Kienast in die Lage, mit einem weiteren halben Punkt alles klarzumachen.

Dem Umstand, weiterhin von der Tabellenspitze zu grüßen, misst Erich Siebenhaar keine allzu große Bedeutung bei. Die stärksten Gegner stünden seinem Team ja erst noch bevor. Der Schott-Mann vermutet, dass am Ende der TV Hofheim das Rennen um den Bundesligaaufstieg machen wird. Immerhin hat der aktuelle Tabellenzweite, der einen Punkt hinter den Mainzer liegt, in dieser Saison die Brüder Arno und Erik Zude an den hinteren Brettern. „Besser“, sagt Siebenhaar, „kann man an diesen Positionen nicht besetzt sein.“



Muss sich mit der Tabellenführung noch bis mindestens in den März hinein gedulden: Schott-Trainer Christian Hock ist nach sieben Siegen und einem Remis und der zweimaligen Absage des Topspiels gegen Spitzenreiter Alemannia Waldalgesheim derzeit mit vier Punkten Abstand Zweiter hinter dem Oberligaabsteiger. Foto: Archiv/Eßling

# Hock: „Ich will die Arbeit hier noch länger machen“

## TSV Schott Trainer fürs Nachwuchsleistungszentrum des SVWW interessant

Von unserem Redakteur Armin Franz

■ **Mainz.** Irgendwie war das Ganze ja abzusehen. Fußball-Verbandsligist TSV Schott Mainz wird vor Weihnachten kein Fußballspiel mehr austragen. Nachdem das Spitzenspiel gegen Tabellenführer Alemannia Waldalgesheim zum Rückrundenauftritt am 16. Spieltag abgesagt worden und dann der 18. Spieltag komplett der Witterung zum Opfer gefallen war, wurden sämtliche für heute geplanten Nachholspiele, darunter auch die Schott-Partie gegen Waldalgesheim, abermals abgesagt.

„Wir konnten schon am Freitag nicht trainieren“, sagt Schott-Trainer Christian Hock (42), „haben dafür dann am Sonntag ein wenig gemacht und werden noch bis zu Ende der Woche weiterhin trainieren, so gut es geht. Am Samstag steigt dann die Weihnachtsfeier.“

Dort darf dann auch konstatiert werden: Seit Hock die Mannschaft Anfang Oktober übernommen hat, ist der TSV Schott der einzig verbliebene ernsthafte Konkurrent des

Oberligaabsteigers aus Waldalgesheim im Titelrennen. Sieben Punktspiele hintereinander hat Hock nach seinem Amtsantritt gewonnen und hat sich mit seiner Mannschaft auf Platz zwei festgesetzt, steht allerdings seit dem nicht eingeleiteten 1:1 am 17. Spieltag bei Südwest Ludwigshafen wieder satte vier Punkte hinter der Alemannia.

### Alemannia muss noch patzen

Mit der Tabellenführung muss sich Hocks Team also mindestens noch bis in den März hinein gedulden. „Wir müssen das Spitzenspiel zum Nachholtermin gewinnen und hoffen, dass die Alemannia noch ein weiteres Mal patzt“, sagt Hock. Und eigene Fehlergebnisse dürfen dann auch nicht mehr gehäuft auftreten. Hock will schließlich Meister werden und betont: „Ich will die Arbeit hier noch länger machen.“

Das bedeutet, dass Hock auch im Falle einer künftig möglicherweise anderweitigen Tätigkeit den Mainzern erhalten bleiben wird. Denn wie eine Wiesbadener Zeitung berichtet, soll Hock, dereinst im Dezember 2008 beim SV Wehen

Wiesbaden beurlaubt worden – im Sommer davor war er noch mit dem SVWW in die Zweite Liga aufgestiegen –, als Topkandidat für die am 1. Januar 2013 zu besetzende Stelle des Leiters des Nachwuchsleistungszentrums beim aktuellen Drittligisten gehandelt werden. Fakt ist, dass der SVWW derzeit sehr unzufrieden ist mit dem Output aus dem Nachwuchsbereich ins Profiteam, das seit Jahren Dutzende von Spielern extern geholt und recht bald wieder abgegeben hat. „Der SVWW hat mich angesprochen, ob ich mir das vorstellen könnte, mehr aber bisher auch nicht“, sagt Hock. „Die Sache ist noch nicht so weit, dass man darüber reden kann. Es müssten erst einmal einige Rahmenbedingungen erfüllt sein.“

Das Topspiel zwischen Schott und Waldalgesheim wird am Sonntag, 24. Februar (14.30 Uhr) nachgeholt – also eine Woche vor Beginn der regulären Restrunde. Die am Wochenende abgesagten Ligaspiele – Schott hätte beim LSC antreten müssen – werden am 30. März (Ostersonntag) nachgeholt (15 Uhr).

## Tischtennis

### Oberliga

FSV Mainz 05 II - SF Nistertal 9:1

Schmidt-Arndt/Tomoski - Y. Müller/J. Müller 3:2; Bielinski/Amaru - Otterbach/Beib 2:3; Sonn/Gottwald - Mohr/Skotzke 3:0; Schmidt-Arndt - Beib 3:0; Bielinski - Otterbach 3:1; Sonn - Mohr 3:0; Amaru - Y. Müller 3:0; Tomoski - Skotzke 3:0; Gottwald - J. Müller 3:0; Schmidt-Arndt - Otterbach 3:1.

# Ruhe ist ein Vorteil

## Tischtennis-Oberliga Mainz 05 II schlägt SF Nistertal

■ **Mainz.** Die zweite Mannschaft des FSV Mainz 05 hat sich im letzten Vorrundenspiel der Tischtennis-Oberliga noch auf Platz drei geschoben. Die 05er gewannen ihr Heimspiel gegen den Vorletzten SF Nistertal mit 9:1 und überholten den TuS Weitefeld-Langenbach aufgrund des besseren Spielverhältnisses. Dabei konnten es sich die 05er erlauben, auf Michael Silhak zu verzichten. Die Nummer zwei ist nach München gezogen, wird aber alle entscheidenden Rückrundenspartien mitmachen. „Gegen Teams aus dem unteren Tabellendrittel schaffen wir es auch ohne ihn“, sagte Spielführer Orazio Amaru.

Den einzigen Gegenpunkt gab das Doppel Bielinski/Amaru ab. Und selbst diese Niederlage war vermeidbar. Das Mainzer Duo hatte eine 2:0-Satzführung vorgelegt und sich im vierten Durchgang bei 10:7 drei Matchbälle erarbeitet. Doch diesen Vorteil ließen sich die beiden 05er noch aus der Hand nehmen und verloren 2:3. Amaru: „Wir haben aber insgesamt eine konstant gute Leistung gezeigt.“

In den Einzeln waren nur die beiden Partien gegen Kai Otterbach, die Nummer eins der Nistertaler, umkämpft. Kristof Bielinski und Felix Schmidt-Arndt gewannen jeweils in vier engen Sätzen. „Otterbach hat sich selbst rausgebracht“, erläuterte Amaru. „Er hat sich über jeden Fehler aufgeregt. Kristof ist ein ruhiger Typ, das war sein entscheidender Vorteil. Ihn müsste ich mir als Beispiel nehmen.“ Doch auch ohne Bielinskis Abklärtheit setzte der Spielführer seinen Aufwärtstrend fort. Nach fünf Niederlagen bei seinen ersten Einsätzen gewann Amaru gegen Yannick Müller bereits sein viertes Einzel in Serie. „Ich bin zu meinem alten Schlägermaterial zurückgekehrt. Jetzt klapp't wieder.“ ga

## Basketball

### Berzirksliga Rheinhessen

SV Goethe Mainz - DJK Nieder-Olm III	52:66
TG Nieder-Ingelheim II - ASC Mainz IV	63:79
TV Gimbsheim - DJK Nieder-Olm III	64:71
SC Lerchenberg - SV Goethe Mainz	96:64
SC Lerchenberg II - TSV Ebersheim	61:69

1. SC Lerchenberg	11	892:660	18
2. ASC Mainz IV	11	849:696	18
3. DJK Nieder-Olm III	11	656:589	18
4. TSV Ebersheim	11	764:740	12
5. SC Lerchenberg II	12	769:766	11
6. ASC Mainz III	10	679:760	10
7. TG Nieder-Ingelheim II	11	737:792	8
8. SV Goethe Mainz	11	640:724	8
9. TV Gimbsheim	12	804:870	6
10. TuS Saulheim	10	506:719	-1

### A-Klasse

Schott Mz. - DJK Nieder-Olm V	77:50
TV Oppenheim II - TG Worms	65:67
Orient Mainz - VfL Bad Kreuznach II	ausgef.
Rhein-Nahe Baskets - ASC V	ausgef.

1. TV Oppenheim II	10	462:414	14
2. VfL Bad Kreuznach II	8	714:353	13
3. DJK Nieder-Olm IV	9	541:581	10
4. Vorwärts Orient Mainz	7	457:349	9
5. Schott Mz.	9	524:484	9
6. Rhein-Nahe Baskets	8	512:555	7
7. DJK Nieder-Olm V	7	377:532	4
8. TG Worms	10	615:773	3
9. ASC V	8	416:575	2

### B-Klasse

SC Lerchenberg III - TSG Heidesheim II	61:68
TV Gimbsheim - TSV Ebersheim II	58:49
TG Ingelheim III - TV Laubenheim	55:95

1. TV Laubenheim	6	470:348	10
2. Goethe Mz. II	7	489:406	10
3. TSG Heidesheim II	7	479:429	10
4. SC Lerchenberg III	8	448:431	9
5. TV Gimbsheim	6	262:336	4
6. TG Nieder-Ingelheim III	8	485:541	4
7. TSV Ebersheim II	8	428:570	2

## Frauen-Landesliga

TV Hechtsheim - VfL Bad Kreuznach	51:33
TV Clausen - TV Oppenheim	36:66
Bad Bergzabern II - ASC Mainz III	56:43
ASV Landau - DJK Nieder-Olm II	30:59

1. DJK Nieder-Olm II	11	643:490	16
2. TG Worms	10	615:528	14
3. TV Oppenheim	10	564:432	14
4. SC Lerchenberg	10	505:417	14
5. Bad Bergzabern II	11	703:575	14
6. TV Hechtsheim	11	551:500	14
7. ASC Mainz III	11	586:550	10
8. VfL Bad Kreuznach	10	458:553	6
9. ASV Landau	11	443:684	4
10. TV Clausen	11	468:807	0

## Handball

### Verbandsliga

TuS Wörrstadt - HSG Worms II	36:35
TV Nierstein - TG Osthofen II	21:24
HSG Bingen II - HSV Sobornheim	30:27
HSG Ingelheim - TV Bodenheim II	21:31
HC Gonsenheim II - SSV Meisenheim	verlegt

1. TSG Ober-Hilbersheim	8	199:179	13: 3
2. TV Bodenheim II	8	236:197	11: 5
3. HC Gonsenheim II	7	194:181	10: 4
4. SSV Meisenheim	7	205:198	9: 5
5. HSG Ingelheim	8	209:203	9: 7
6. HSV Sobornheim	9	267:243	9: 9
7. SG Saulheim III	7	189:176	8: 6
8. HSG Worms II	8	193:223	8: 8
9. HSG Bingen II	8	193:214	6:10
10. TG Osthofen II	8	194:226	4:12
11. TuS Wörrstadt	8	200:228	3:13
12. TV Nierstein	8	190:232	1:15

### Kreisliga

TV Alzey II - TV 1817 Mainz	30:28		
TuS Kirm - SG Bretzenheim III	35:27		
TV Nieder-Olm III - HSV Sobornheim II	35:26		
HSG Zott./St.Jo./Sp. - TG Osthofen III	33:23		
SF Budenheim - HSV Alzey	19:23		
1. HSV Alzey	8	289:163	16: 0
2. TV Nieder-Olm III	8	242:183	16: 0
3. TuS Kirm	7	275:195	11: 3

4. HV Weisenau	8	226:205	10: 6
5. HSG Zott./St.Jo./Sp.	8	217:226	10: 6
6. HSV Sobornheim II	8	178:190	8: 8
7. Ober-Hilbersheim II	9	210:260	8:10
8. SF Budenheim	6	138:151	4: 8
9. SG Bretzenheim III	7	191:215	4:10
10. TV Alzey II	9	226:270	4:14
11. TG Osthofen III	8	168:239	2:14
12. TV 1817 Mainz	8	179:242	0:18

### A-Klasse

HSG Bingen III - SG Saulheim IV	21:22
TV Nieder-Olm IV - HGC Kreuznach	22:23

1. GW Budesheim II	7	201:190	10: 4
2. TV Eich	5	148:112	8: 2
3. SG Saulheim IV	6	162:155	8: 4
4. HSG Worms III	8	225:218	8: 8
5. HSG Ingelheim II	6	156:151	7: 5
6. HC Gonsenheim III	5	130:126	6: 4
7. TV Nieder-Olm IV	5	104:110	3: 7
8. HSG Bingen III	5	87:103	0:10
9. HGC Bad Kreuznach	5	109:157	0:10

### Frauen-Kreisliga

TV Nierstein - SG Bingenheim	16:16
SG Bretzenheim III - TV Nieder-Olm	19:17

1. SG Bretzenheim III	4	70:64	6:2
2. TV Nieder-Olm	4	73:71	4:4
3. HSV Alzey II	4	66:82	4:4
4. TV Nierstein	5	72:62	4:6
5. SG Bingenheim	3	58:47	3:3
6. TV Bodenheim II	4	71:72	2:6
7. HSG Zott./St.Joh./Sprend.	4	37:49	2:6

### Frauen-A-Klasse

HV Weisenau II - TV Nieder-Olm II	7:19
TV Alzey - HC Gonsenheim III	10:22
SSV Meisenheim II - SG Bingenheim	14:27

1. HC Gonsenheim III	7	146: 89	12: 2
2. SG Bingenheim	7	164:106	11: 3
3. SG Saulheim II	5	119: 69	10: 0
4. HV Weisenau	6	115: 99	7: 5
5. SSV Meisenheim II	6	116:106	6: 6
6. TV Nieder-Olm II	5	80: 95	2: 8
7. HV Weisenau II	6	49:131	2:10
8. TSG Ober-Hilbersheim	5	81:107	1: 9
9. TV Alzey	5	46:114	0:10

## A-Jugend-Rheinhessenliga, Gr. 1

SG Bretzenheim - MJSJ Gonsenheim II	31:28
HSG Worms II - TV Nierstein	26:25

1. HSV Alzey	4	150: 87	8: 0
2. SG Bretzenheim	6	234:147	8:4
3. MJSJ Gonsenheim II	4	134: 85	6:2
4. HSG Worms II	5	124:185	4:6
5. TV Nierstein	5	113:197	2:8
6. 1817 Mainz	4	113:167	0:8

## Badminton

### A-Klasse

HSV Mainz - TG Gonsenheim II	6:2
TV Zahlbach II - TuS Nackenheim II	4:4

1. TuS Nackenheim II	5	28:12	9: 1
2. SG Hargesheim	5	26:14	7: 3
3. TV Oberstein	5	22:18	7: 3
4. HSV Mainz	5	15:25	4: 6
5. TV Zahlbach II	5	19:21	3: 7
6. TG Gonsenheim II	5	10:30	0:10

## Tischtennis

### Kreisliga B 1

TGM Budenheim VI - SG Bodenheim III	3:9		
TGM Gonsenheim II - TSG Hechtsheim	2:9		
DJK/RW Finthen VIII - TSG Draiv V	9:4		
TSV Ebersheim II - TTC Mainzer Fuchse	9:6		
TTV Nierstein IV - TuS Sörge Loch IV	5:9		
TSV Zornheim III - SG Bodenheim III	6:9		
1. TSG Hechtsheim	10	80:35	16: 4
2. TuS Sörge Loch IV	10	80:51	16: 4
3. TSV Ebersheim II	10	74:49	16: 4
4. TSV Zornheim III	10	75:52	14: 6
5. TGM Gonsenheim II	10	75:53	14: 6
6. SG Bodenheim III	10	71:60	12: 8
7. DJK/RW Finthen VIII	10	60:72	8:12
8. TGM Budenheim VI	10	47:78	6:14
9. TTC Mainzer Fuchse	10	56:77	4:16
10. TSG Draiv V	10	51:86	3:17
11. TTV Nierstein IV	10	33:89	1:19

## Kreisliga B 2

SG Selzen II - TTV Nierstein III	9:7
Mog. Bretzenheim IV - TuS Lörzweiler	2:9

1. SG SVW/KMW II	10	88:40	18: 2
2. TuS Lörzweiler	10	86:32	17: 3
3. TTV Nierstein III	10	85:42	15: 5
4. SG Selzen II	10	70:59	11: 9
5. Mog. Bretzenheim IV	10	68:66	11: 9
6. SGT Laubenheim IV	9	57:56	10: 8
7. RV Klein-Winternheim	9	64:58	9: 9
8. Post SV Mz. II	10	52:73	8:12
9. DJK/RW Finthen VII	10	48:76	5:15
10. TGM Gonsenheim III	9	27:74	2:16
11. TTC Nieder-Olm IV	9	12:81	0:18

### Kreisliga B Bingen

TSG Welgesheim III - TTC Bubenheim III	9:6
--	-----

1. TuS Jugenheim	8	70:35	14: 2
2. Rotamint Bingen II	8	59:52	10: 6
3. TSVgg Stackeden-Elsh. III	8	58:51	10: 6
4. TTC Frei-Weinheim	8	62:51	9: 7
5. TSV Sponheim II	7	50:	